

[Wohnprojekt Rosegarden sucht NachbarInnen! | Offen - Wild - Gemeinschaftlich](#) | [Sie möchten Ihr Leben im Alter gesellig, tatkräftig und in Gemeinschaft verbringen?](#) | [Veranstaltungen zu Ökodörfern](#) | [Ich bin jetzt auch dabei! Möchtest Du wissen warum?](#) | [Veranstaltung: Wiener Wohnprojekte – gelebte Utopien: Kollektive und alternative Eigentumsformen am 19.03.](#) | ["Der Stoff aus dem Träume sind" 10.3. Grand Movie Neunkirchen](#) | [IBA meets Architects #9: Heide von Beckerath, Berlin, am 20.3. im AzW](#) | [Tagung "Innovative, gemeinschaftliche Wohnformen von morgen" am 03.04. in Innsbruck](#)



Wohnprojekt Rosegarden sucht NachbarInnen!

Wir beziehen im März 2020 unsere vier Häuser im Zentrum des Wildgartens am Rosenhügel - im Grünen und doch in Stadtnähe. *Leistbares Wohnen in einer zwanglosen, solidarischen Nachbarschaft.* Noch haben wir weniger Wohnungen frei, die wir mit Leben füllen wollen.

Komm zu unserem Stammtisch (4. März) oder zu unserm nächsten Plenum (7. März) - Anmeldung bitte unter wohnen@rose-garden.at - Weitere Infos findest Du auch unter



Hilf uns beim Helfen - Wir startet eine Crowdfunding-Kampagne

Das Wohnprojekt Rosegarden plant, einem anerkannten Flüchtling, in Zusammenarbeit mit der "Housing-First"-Initiative des Flüchtlingsdiensts der Hilfsorganisation Diakonie eine Wohnung zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt soll einer Frau oder einem Mann im Alter von 18-99 Jahren einen schönen Wohnraum bieten und sie/ihn in unsere "gelebte Nachbarschaft" einbeziehen. Unterstütze uns via

<https://www.startnext.com/fluechtlingswohnung-rosegarten>

Offen - Wild - Gemeinschaftlich

Im Wildgarten, an der Grenze zwischen Wien-Meidling und Wien-Liesing entsteht derzeit ein neues autofreies Grätzl mit Platz für ca. 2000 Menschen. Mitten drin baut die **Baugruppe WILLDA Wohnen** vier kleine Häuser mit 19 ganz individuell gestalteten Wohnungen. Wir, d.h. derzeit 24 Erwachsene und 14 Kinder, leben unsere generationenübergreifende Gemeinschaft nach den Regeln der Soziokratie und freuen uns schon auf die Inbetriebnahme der vielfältigen Gemeinschaftsräume: Neben einer Großküche mit Veranstaltungsraum, einer Werkstatt, einem Wintergarten, einer "Saunathek" mit Garten der Stille auf dem Dach und einem Lautraum im Keller gibt es viel Platz für gemeinsames Garteln im Grünen. Außerdem betreiben wir einen Co-Working Space, ein FoodCoop Lager und eine Gästewohnung. Wenn wir nicht gerade über Baupläne sitzen und Kreditkonditionen studieren, sind wir gern mit Fahrrad oder per Pedes unterwegs in der näheren oder weiteren Natur.

Im März findet die erste Baustellenführung durch den halbfertigen Rohbau statt und Ende 2020 soll die Schlüsselübergabe sein. Im Wildgarten sind wir mit dem Nachbarschaftszentrum und den drei anderen Baugruppen gut vernetzt. Kindergärten, Nahversorger und Restaurant/Café gibt es vor Ort.

Ein paar wenige Wohnungen haben wir noch frei.

Interesse? Wir veranstalten regelmäßig Infoabende. Schick einfach ein Mail an hallo@willdawohnen.at. Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Weitere Informationen findest Du unter: www.willdawohnen.at

Sie möchten Ihr Leben im Alter gesellig, tatkräftig und in Gemeinschaft verbringen?

Dann hätten wir einen Tipp für Sie: **kolokation-am-seebogen in der Seestadt-Aspern**. Das ist eine Baugruppe, die gerade ein leistbares Gemeinschaftshaus für Menschen 50+ errichtet. Die Baugrube ist ausgehoben, die Errichtung des Projektes steht unmittelbar bevor und jetzt wäre der ideale Moment, um noch einzusteigen und mitzubestimmen.

www.kolokation-as.net

Die nächsten Infoabende finden am Dienstag, den **24.03.2020**, und am Donnerstag, den **02.04.2020**, jeweils ab 18:00 Uhr im Alumni Club der Technischen Universität Wien, Resselgasse 5, 1040 Wien (nahe Karlsplatz) statt.

Ein Workshop in der Seestadt Aspern ist am Samstag, den **18.04.2020** von 14:00 bis 18:00 Uhr geplant.

Lernen Sie dieses spannende Projekt näher kennen!
Anmeldungen bitte unter interesse@kolokation-as.net

Veranstaltungen zu Ökodörfern

Do 27. Februar | GEN AUSTRIA

Ökodörfer - die zukunftsweisende Lebensform?!

Zwischen Globaler Ökobewegung und Alltag -
anhand des Beispiel Sieben Linden.

Vortrag mit Dr. Iris Kunze

Soziologin, Geographin, Gemeinschaftsforscherin,
ÖIN (Österreichisches Institut für Nachhaltige Entwicklung). Sie befasst sich mit sozialökologischen
Gemeinschaften seit 20 Jahren und lebte u.a. 3 Jahre im Ökodorf Sieben
Linden. www.iriskunze.com

ORT: Amerlinghaus | Stiftgasse 8 | 1070 Wien | **Galerie**

ZEIT: 18:30 bis 20:00 Uhr

ANMELDUNG & Infos: <https://www.gen-austria.at/vortrag-iris-kunze/>

3. & 4. April | Workshop

„Planen für & in Gemeinschaft“

Ökodorf-Design mit Valerie Seitz

Was braucht es für ein gutes Leben in Gemeinschaft?

In diesem Einführungskurs geht es darum, die Basis zu verstehen: Welche Arten von
Gemeinschaft gibt es? Was macht sie aus? Welche sozialen Tools brauchen wir für ein
gelungenes Gemeinschaftsleben? Welche Lösungen gibt es für Wasser, Energie etc.? Wie
können wir unsere Räume gut nutzen?

>> Mit Klarheit ins Abenteuer „Gemeinschaftsleben“!

Geeignet für alle Interessierte, schon in Gemeinschaft Lebende und Planer.

ORT: Wohnprojekt Wien | Krakauer Str. 19 | 1020 Wien |

ANMELDUNG & INFOS: <http://valerie-seitz.at/kurse/oekodorf-design/>

INFOABEND am 4. März 18:00 Uhr Amerlinghaus, Stiftgasse 8

FRAGEN gerne an mail@valerie-seitz.at

In Kooperation mit GEN Austria & Permakultur Austria

Ich bin jetzt auch dabei! Möchtest Du wissen warum?

MONA21- - Aufbruch im historischen Kloster, Korneuburg

Wir, die Mona21 e.Gen, bereiten uns auf die Angebotslegung für das Augustinerkloster (1338) mit Augustinerkirche (1773) in Korneuburg vor.

Willst Du Deine Ideen umsetzen und in Gemeinschaft mit anderen etwas Einzigartiges aufbauen? Willst Du in der Gründer*innen Gruppe bei der Angebotslegung im Sommer / Herbst 2020 dabei sein? 😊.

Du erreichst uns unter:

www.mona.jetzt, info@mona.jetzt, Mobile +43 664 6207668

oder beim nächsten Informationsabend

- **18.03.2020** | 19h30-22h im GB*Stadtteilmanagement; Mitte, Nordbahnstraße 14 (Lokal), 1020 Wien
- **22.04.2020** | 19h30-22h im GB*Stadtteilmanagement; Mitte, Nordbahnstraße 14 (Lokal), 1020 Wien
- **20.05.2020** | 19h30-22h im GB*Stadtteilmanagement; Mitte, Nordbahnstraße 14 (Lokal), 1020 Wien
- **24.06.2020** | 19h30-22h im GB*Stadtteilmanagement; Mitte, Nordbahnstraße 14 (Lokal), 1020 Wien
- **22.07.2020** | 19h30-22h im GB*Stadtteilmanagement; Mitte, Nordbahnstraße 14 (Lokal), 1020 Wien

Wir freuen uns auf Dich!

Veranstaltung: Wiener Wohnprojekte – gelebte Utopien: Kollektive und alternative Eigentumsformen am 19.03.

Ort: Veranstaltungsraum des Wohnprojekts Wien, Krakauer Straße 19/45, 1020 Wien

Zeit: 19.03.2020, 18:00

Hausführung mit anschließender Podiumsdiskussion

Der dritte Abend dieser Veranstaltungsreihe der Grünen Bildungswerkstatt Wien behandelt das Thema: Kollektive und alternative Eigentumsformen.

Es geht um folgende Fragen:

Welche Vorteile und Nachteile bieten Formen kollektiven Eigentums?

Wie wird kollektives Eigentum begründet und finanziert?

Was bringen die Wohnprojekte dem neuen Stadtteil und der Stadt?

Am Podium

Barbara Nothegger (Wohnprojekt Wien, Autorin von „Sieben Stock Dorf“)

Beatrice Stude (Munus Stiftung - Boden für gutes Leben)

Christoph Laimer (Bikes and Rails, HabiTAT)

Heinz Feldmann (Wohnprojekt Wien, WoGen – Wohnprojekte-Genossenschaft)

Teilnahme gratis, Anmeldung erforderlich:

<https://wien.gbw.at/veranstaltungen/ereignisansicht/event/wiener-wohnprojekte-gelebte-utopien-kollektive-und-alternative-eigentumsformen/>

"Der Stoff aus dem Träume sind" 10.3. Grand Movie Neunkirchen

Unterstützt von der New Design University St. Pölten, die sich aktuell im BA Innenarchitektur mit einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt in Neunkirchen befasst, kann der 2019 entstandene thematische Dokumentarfilm

"Der Stoff aus dem Träume sind" in Neunkirchen gezeigt werden.

Dienstag, 10.3. um 17:30
Grand Movie Kino
Am Spitz 11
2620 Neunkirchen

IBA meets Architects #9: Verena von Beckerath, Berlin, am 20.3. im AzW

30.03.2020 | 19:00-21:30
Architekturzentrum Wien , Museumsplatz , 1070 Wien
Verena von Beckerath

Die Lebenszyklen von Architektur und Stadt, das Nachnutzen und Weiterbauen von Gebäuden, aber vor allem von ganzen Quartieren, stehen im Fokus der aktuellen IBA_Wien meets Architects Serie. Nächster Gast in der Reihe ist Verena von Beckerath vom Berliner Büro Heide & von Beckerath, **bekannt für innovative gemeinschaftliche Wohnprojekte, wie das Haus für die Baugemeinschaft R50 (mit ifau und Jesko Fezer) oder das Integrative Bauprojekt am ehemaligen Blumengroßmarkt in Berlin-Kreuzberg (mit ifau).**

Gerade letzteres Projekt ist ein äußerst gelungenes Beispiel dafür, wie ein von Nachkriegswohnbauten geprägtes Viertel wie die Südliche Friedrichstadt durch eine in sich ausdifferenzierte Großform mit einer Nutzungsmischung aus Wohnen und Arbeiten nachverdichtet werden kann.

Vortrag: Verena von Beckerath, Heide & von Beckerath, Berlin
 Respondenz: Robert Temel, Architektur- und Stadtforscher, Wien
 Moderation: Angelika Fitz, Direktorin Az W

Eintritt ist frei. Keine Anmeldung notwendig.
 Eine Kooperation des Az W mit IBA_Wien – Neues soziales Wohnen
[Info](#)

Tagung "Innovative, gemeinschaftliche Wohnformen von morgen" am 03.04. in Innsbruck

Die Tagung bietet:

- einen Einblick in die Funktionsweise von gemeinschaftlichen Wohnformen
- zeigt anhand aktueller Projekte, welche Chancen und Stolpersteine diese Gemeinschaften mit sich bringen
- Podiumsdiskussion: Am Podium werden der Innsbrucker Bürgermeister Georg Willi sowie Expertinnen und Experten zu möglichen Wohnprojekten diskutieren.

Termin: Freitag, 3. April 2020, 13 - 17 Uhr

Ort: HAUSERBEGEGNUNG Diözese Innsbruck, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Beitrag: EUR 15,-

Anmeldung: erforderlich bis Freitag, 28. März 2020: www.hausderbegegnung.com,
hdb.kurse@dibk.at

[Flyer](#)

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form](#).

Beste Grüße

Robert Temel

für die Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.

